

Jahresbericht 2017

Beauftragte des Landkreises für Menschen mit Handicap

Ein paar Zahlen zu meiner Tätigkeit im Jahr 2017.

248 Beratungen:

- von Einzelpersonen – 105 Personen u.a. zum Thema „Bauen“
- von Architekten/Ingenieure – 98
- von Kommunen – 45

80 Stellungnahmen zu Bauvorhaben Hoch- und Straßenbau

11 Ortsbegehungen im Ostallgäu

5 Besprechungen in Kommunen

Sprechstunden:

Meine monatliche Sprechstunde – jeden ersten Montag im Monat von 9.00 -11.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung (HdB) Marktoberdorf, Jahnstr. 12, statt.

Terminvereinbarungen unter Telefon 08342-42945.

Während der Sprechstunde unter 0172-7538069

Im Jahr 2017 lagen die Schwerpunkte meiner Arbeit vor allem in den Themenbereichen „**Bauen**“, „**Arbeit**“ und „**Tourismus**“.

VKIB – Fachtagung: „Barrierefreies Bauen im öffentlichen Verkehrs- und Freiraum“ nach DIN 18040 Teil 3, Ort: Kassenärztliche Vereinigung München

Als Mit-Organisatorin der bayernweiten Fachtagung für kommunale Behindertenbeauftragte war ich für die Inhalte verantwortlich. Als Referenten konnte ich Frau Christine Degenhart, Präsidentin der Bayer. Architektenkammer; Herr Dr. Alfred Kühn, Baudirektor der Obersten Baubehörde im Innenministerium; Herr Bertram Mooser, Mooser Ingenieure; Frau Isabella Woysch, Landschaftsarchitektin; gewinnen.

Tagung für Baufachleute „Barrierefreiheit im Bereich öffentlicher Raum“ – eine Veranstaltung des Ingenieurbüro Mooser, Kaufbeuren. Hier konnte ich die Tagung mit einer Präsentation unterstützen.

Expertenforum „Straßenraum, Laserscan + Geodaten – Regionale Umweltgestaltung und Infrastrukturentwicklung“, Veranstalter: WipflerPlan, Ort: Modeon

Meine Präsentation sollte die Teilnehmer für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und Senioren im öffentlichen Raum sensibilisieren. Hier standen vor allem die speziellen Leitsysteme im Vordergrund, welche für eine Risikominimierung notwendig sind.



Bildunterschrift: Herr Michele Mongella, Niederlassungsleiter WipflerPLAN Allgäu; Frau Waltraud Joa, Beauftragte für Menschen mit Handicap im Ostallgäu

Impulsreferat „Barrierefreies Bauen als Voraussetzung für den Tourismus für Alle“, Oberste Baubehörde im Innenministerium

Im Rahmen der Veranstaltung der Sitzung des Arbeitskreises „Bauen und demografischer Wandel“ ging ich im Impulsreferat auf die baulichen Voraussetzungen anhand der touristischen Servicekette ein. Gleichzeitig appellierte ich für eine bauaufsichtliche Einführung der Musterverordnung über den Bau und Betrieb von Beherbergungsstätten.

Fachtagung des Netzwerkes Allgäu „Barrierefreies Bauen - DIN 18040 Teil 1 Öffentlich zugängliche Gebäude, DIN 18040 Teil 2 Barrierefreie Wohnungen, DIN 18040 Teil 3 Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Netzwerkes Allgäu (Zusammenschluss von Behindertenbeauftragten, Behindertenbeiräte und Offene Behindertenarbeit der Region Allgäu) veranstalteten wir für Planer, Architekten und Bauverwaltungen eine Fachtagung im Rathaus Memmingen, die großen Anklang und Aufmerksamkeit fand.



Bildunterschrift: Vortrag Frau Isabella Woysch, Landschaftsarchitektin; im Vordergrund Frau Sabine Frohnmüller, Baudirektorin, Oberste Baubehörde

Verschiedenste **Begehungen** unter dem Aspekt der Barrierefreiheit fanden im Jahr 2017 statt:

Burgenmuseum Eisenberg



Bildbeschreibung: v. l. Bürgermeister Herr Manfred Kössel, Beauftragte für Menschen mit Handicap des Landkreises Ostallgäu Frau Waltraud Joa, gemeindliche Behindertenbeauftragte Frau Eva Schabel, Architekt Herr Wolfgang Martin jun.

Besuch Schloss Neuschwanstein

Neue Regelung bei den Schlossführungen: Es gibt leider keine separaten Führungen mehr für Rollstuhlfahrer (aus Sicherheitsgründen, da bei Brand nur jeweils ein Rollstuhlfahrer gerettet werden kann).



Bildunterschrift: v. l. Vorstand der Schlossverwaltung, Herr Johann Hensel, BBA Waltraud Joa, Maximilian Schraner, Vorarbeiter für Schlossführerdienst

Special Olympics – Segeln am Forggensee 2017

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Wettbewerb mit nationalen Sportlern statt. Hier ist das Sportlerteam um Markus Reichert, Lebenshilfe Ostallgäu, sehr aktiv.



Bildunterschrift: Teilnehmer des Wettbewerbs und Mitglieder des Füssener Segelclubs

Bayern barrierefrei - Schwäbische Behindertenbeauftragte zu Gast im Sozialministerium

„Ich wünsche mir ein Bayern, in dem alle Menschen – mit und ohne Behinderung – ein selbstbestimmtes Leben führen und ganz selbstverständlich am Alltag teilhaben können“ - so lautet das erklärte Ziel von Bayerns Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger. Dabei kommt dem Abbau von Barrieren eine ganz wesentliche Bedeutung zu. Um Anregungen und Impulse aus allen Regionen Bayerns zu erhalten und das Programm ‚Bayern barrierefrei‘ vorzustellen, lud das Bayerische Sozialministerium alle kommunalen Behindertenbeauftragten zu einem Dialog ein. Heute fand das Treffen mit den Vertreterinnen und Vertretern aus Schwaben statt.



Bildunterschrift: v. l. Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Menschen mit Behinderung, Frau Irmgard Badura, Beauftragte für Menschen mit Handicap im Ostallgäu, Frau Waltraud Joa, Bayerns Sozialstaatssekretär, Herr Johannes Hintersberger.

Teilnahme am **Tourismusforum 2017 „Strategie- und Zukunftswerkstatt für den Schlosspark“** in Füssen, Veranstaltung des Landkreises Ostallgäu

Bayerischer Tourismustag in München „Tourismus für Alle“ im Festsaal des Hotels Bayerischer Hof

Unter der Schirmherrschaft der für Tourismus zuständigen Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Ilse Aigner, und des Aufsichtsratsvorsitzenden der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH, Staatssekretär Franz Josef Pschierer, fand der Bayer. Tourismustag zum Thema „Tourismus für Alle“ statt. Bei einem gemeinsamen Frühstück mit Frau Aigner und Herrn Pschierer konnten verschiedene Themen, wie z.B. die Beherbergungsstättenverordnung, barrierefreier ÖPNV und Bahn, angesprochen werden. Als Podiumsteilnehmerin konnte ich die Wichtigkeit der Barrierefreiheit für den Tourismus einbringen. Ein besonderes Erlebnis war für mich das Zusammentreffen mit Saliya Kahawatte, Autor von „Mein Blind Date mit dem Leben“.



Bildunterschrift: v. l. Frau Christine Degenhart, Präsidentin der Bayer. Architektenkammer; Herr Hermann Kinzner, Leiter Fachbereich Bauwesen der Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e. V. (VKIB Bayern e. V.); Frau Waltraud Joa, Beauftragte für Menschen mit Handicap im Ostallgäu; Herr Saliya Kahawatte, Autor von „Mein Blind Date mit dem Leben“

Teilnahme am Seminar der Bayerischen Beauftragten für Menschen mit Behinderung, Irmgard Badura: Teilhabe ermöglichen – Das Bundesteilhabegesetz inklusionsorientiert umsetzen



Bildunterschrift: Starke Vertretung aus dem Allgäu v. l. n. r.: Ralph Czeschner, UA, Waltraud Joa, OAL, Volkmar Thumser, Bezirk Schwaben, Anna Karrer, MM, Lothar Köster, Kempten. Fehlende Personen auf dem Bild: Claudia Theodorovic, KF und Günther Stangl, OA.

Thema Arbeit

Für acht schwervermittelbare Jugendliche und Erwachsenen mit Handicap ist es mir gelungen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Integrationsamt, Bezirk Schwaben und der ehemaligen Behindertenbeauftragten des Unterallgäus Frau Marianne Mayer langfristige versicherungspflichtige Arbeitsplätze zu akquirieren.

Aktionsplan „Gut leben inklusive“ im Ostallgäu

Teilnahme an den monatlichen Treffen mit der Inklusionskoordination sowie mit der Steuerungsgruppe

Mitarbeit im Arbeitskreis zur Umsetzung des „KIP“ (Kommunales Investitionsprogramm für finanzschwache Kommunen): Daraus entstand das neue Leitsystem für Alle, für das die Auszeichnung „Bayern barrierefrei“ vergeben wurde.



Bildunterschrift: v. l. Bayerns Sozialstaatssekretär, Herr Johannes Hintersberger; Landrätin Ostallgäu, Frau Maria Rita Zinnecker; Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Menschen mit Behinderung, Frau Irmgard Badura; Beauftragte für Menschen mit Handicap im Ostallgäu, Frau Waltraud Joa.

Aktionstag Jugend und Menschen mit Behinderung „Heimat für Alle“



Bildunterschrift für Bild 10:
Grußworte der einzelnen Vertreter



Bildunterschrift für Bild 11:
Hier konnten Kinder und Jugendliche Buttons nach eigener Vorstellung machen.



Bildunterschrift für Bild 12:
Volle Begeisterung bei gemeinsamen Musizieren

Besuch der **REHAB Karlsruhe**, um sich über Neuerungen im Hilfsmittelsektor und barrierefreier Ausstattung zu informieren.